

Wörter

Name: _____

1 Ordnen Sie zu.

kritisch | mutig | frech | ernst | sparsam | großzügig | Abenteuer | nervös | realistisch | Humor | kreativ

- a ● Enno hat mich gestern zum Essen eingeladen.
 ◆ Wirklich? Er ist doch immer so sparsam. Das ist aber _____ von ihm!
- b ■ Die Kinder von meiner Nachbarin sind wirklich _____. Gestern haben sie den Briefkasten bunt angemalt!
 ● Das ist doch schön! Also, ich finde das _____.
- c ◆ Ich lache gern und wünsche mir Freunde mit viel _____. Wichtige Dinge muss man aber auch mal ganz _____ besprechen können.
- d ◆ Der Urlaub war ein richtiges _____. Ich habe jede Nacht draußen geschlafen.
 ■ Echt? Das finde ich ganz schön _____!
- e ● Morgen ist meine Prüfung bei Professor Gerau. Ich bin ziemlich _____. Er ist immer so _____!
- f ● Timo möchte gern mit dem Fahrrad in einem Jahr um die Welt fahren.
 ◆ In einem Jahr? Das finde ich nicht sehr _____.

_____ / 10 Punkte

2 Ergänzen Sie.

- a ● Unsere Auszubildenden (ubsnnzuilAdede) sollen _____ (engratwVuortn) _____ (hmbüeneerne) und Aufgaben selbstständig _____ (edreenigl).
- b ◆ Ich mag Kinder und kann mir eine Ausbildung zur _____ (rezihEneri) gut vorstellen.
- c ■ Meine Frau arbeitet gern und viel. Sie macht oft _____ (bÜedtrseunn).
- d ● Ich finde ein hohes _____ (aehGlt) wichtig. Es bleibt ja _____ (ontet) oft nicht viel übrig.
- e ◆ Auf der Weihnachtsfeier haben wir entschieden, dass wir nicht mehr „Sie“ zu den neuen Kollegen sagen. Wir _____ (deunz) uns jetzt. Das ist auch gut fürs _____ (riimleBetbska).

_____ / 9 Punkte

3 Finden Sie noch sieben Wörter aus dem Wortfeld *Wohnen* und notieren Sie sie mit Artikel.

ler | wohnung | Haus | Dach | höhe | block | stadt | Miet | Vor | Mak | meister | ort | Eigentums | Wohn | Innen | terrasse

- a die Miethöhe b _____ c _____ d _____
 e _____ f _____ g _____ h _____

_____ / 7 Punkte

Strukturen

4 Ergänzen Sie die Nomen in der richtigen Form.

- a Ärzte empfehlen Alten und _____ im Herbst eine Grippeimpfung. (alt/krank)
- b Bücher für Kinder und _____ finden Sie im ersten Stock. (jugendlich)
- c Kennst du das Musical „Die _____ und das Biest“? (schön)
- d Hast du Annikas Sohn schon gesehen? Johan heißt er. Er ist jetzt zwei Wochen alt und ein ganz _____! (hübsch)
- e In unserer Familie war ich immer der _____! (vernünftig)

_____ / 5 Punkte

5 Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

Liebe Freunde und Verwandte—,
 seit drei Wochen arbeite ich jetzt schon als Praktikant___ bei einer französischen Firma in Paris.
 Die Kollege___ sind nett und bieten mir oft ihre Hilfe an. Der Chef sagt auch immer: „Helfen Sie doch bitte unserem Praktikant___!“ Als Deutscher darf ich oft mit deutschen Kunde___ telefonieren. Das ist dann ganz einfach. ☺ Heute möchte ich endlich meine Nachbar___ im Wohnheim kennenlernen. Die meisten sind Student___ wie ich.
 Bis bald
 Felix

_____ / 6 Punkte

6 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

- Warum hast du eigentlich die Firma gewechselt?
- ◆ Na ja, ich fühlte (fühlen) mich dort einfach nicht mehr wohl. Mein Chef _____ (lassen) mich nie selbstständig arbeiten. Nie _____ (bekommen) ich eigene Projekte. Auch das Betriebsklima _____ (gefallen) mir nicht. Ich finde, die Kollegen _____ (unterstützen) sich kaum gegenseitig. Am Ende _____ (gehen) ich nur noch hin, weil ich musste. In der neuen Firma ist das anders. Gleich am ersten Tag _____ (übernehmen) ich die Verantwortung für ein wichtiges Projekt.

_____ / 6 Punkte

7 Ergänzen Sie die Relativpronomen und Präpositionen.

Liebe Anja,
 jetzt bin ich in die Wohnung gezogen, _____ ich dir erzählt habe und _____ sich so viele andere interessiert haben!
 Es gibt große Fenster, durch die ich ins Grüne blicke. Im Hof ist ein wunderschöner Baum, _____ ich mich jeden Tag freue.
 Es gibt einen Balkon, _____ ich frühstücken kann, und eine große Küche, _____ ich gern koche und esse. Gegenüber ist ein kleines Café, _____ es guten Kuchen gibt.
 Die Nachbarn sind Leute, _____ ich gern unter einem Dach wohne. Es gibt sogar eine nette Nachbarin, _____ ich mir manchmal das Auto leihen darf.
 Und das Beste: Gleich neben mir ist die Wohnung, _____ mein neuer Freund Max wohnt. ☺

_____ / 9 Punkte

Kommunikation

8 Ordnen Sie zu.

kenne ich niemanden | der Ordentlichste | ~~Kennt ihr~~ | sich keinen besseren |
besonders wichtig ist für mich | Ich habe ihn vor

Kennt ihr Nico, meinen neuen Mitbewohner? _____ zwei Monaten
auf einer Party kennengelernt. ... Ihr wisst ja, _____, dass die
Wohnung gut aussieht. Und Nico ist einfach _____! Außerdem
_____, der so viele Freunde hat wie er. Wir haben immer tausend
Leute zu Besuch in der WG. Das ist spannend. Man kann _____
Mitbewohner wünschen.

____ / 5 Punkte

9 Ordnen Sie zu.

Am Nachmittag | Gleich am Morgen | Der erste Tag war anstrengend | Besonders gut gefällt mir |
~~Erst habe ich gar nicht so viel erwartet~~ | Insgesamt fühle ich mich sehr wohl | Gegen Mittag

Liebe Jolanda,
weißt Du schon, dass ich einen Ausbildungsplatz gefunden habe? Ich arbeite seit vier Wochen
in einer Gärtnerei. Erst habe ich gar nicht so viel erwartet, aber dann gefiel es mir sehr gut.
Ich stehe jetzt jeden Morgen um 6 Uhr auf, das ist ganz schön hart! _____
gehen wir auf die Felder und ernten Gemüse. _____ machen wir
alle zusammen Pause und essen. _____ arbeite ich dann im Verkauf.
_____, aber jetzt habe ich mich an die schwere Arbeit gewöhnt.
_____, dass ich jeden Tag draußen arbeiten kann.
_____.

Liebe Grüße
Jonas

____ / 6 Punkte

10 Was passt? Verbinden Sie.

- | | |
|---------------------------------------|------|
| a Jeder zweite Deutsche | 20 % |
| b Knapp ein Viertel von uns wohnt ... | 23 % |
| c Fast alle von uns haben ... | 48 % |
| d Rund die Hälfte aller Familien | 50 % |
| wünscht sich ... | 95 % |
| e Ein Fünftel träumt von ... | 75 % |
| f Drei Viertel haben ... | |

____ / 5 Punkte

Lesen

11 Lesen Sie die Umfrage. Zu wem passen die Sätze?

Die Abendzeitung fragt nach: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?

Charlotte (49): Ich bin sehr anspruchsvoll und habe lange nach einer passenden Wohnung gesucht. Über einen Makler habe ich vor drei Jahren dann endlich das Apartment gefunden, von dem ich immer geträumt habe. Es liegt in bester Lage in der Hamburger Innenstadt. Von meiner Dachterrasse aus kann ich das Rathaus und die Binnenalster sehen. Das finde ich großartig! Und meine Gäste erst ...

Marie (27): Wir wohnen seit fünf Jahren in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Hamburg Eilbek. Wir, das sind Steffi und ihr Sohn Emil, Katharina und ich, Marie. Wie und wo unsere Wohnung ist, ist eigentlich egal. Hauptsache, wir wohnen zusammen! Weil Emil bald ein eigenes Zimmer bekommen soll, in dem er spielen kann, suchen wir jetzt eine größere Wohnung, die mindestens vier Zimmer hat. Ich träume auch von einem kleinen Garten, in dem wir eigenes Gemüse haben können. Vielleicht wird das mal was!

Anne (66): Mein Mann und ich sind vor einem Monat in diese kleine Stadtwohnung gezogen. Wir haben viele Jahre mit unseren Kindern auf dem Land gewohnt. Die Kinder sind dann aber nach und nach ausgezogen. Unsere älteste Tochter hat jetzt selbst schon eine Familie, mit der sie in einem kleinen Dorf lebt. Sehen Sie, da oben, das ist der Balkon, auf den ich mich so gefreut habe. Dort sitze ich gern im Liegestuhl und entspanne. Ich habe dort nur noch Tomaten und ein paar Blumen. Früher musste ich mich um einen ganzen Garten kümmern. Das ist jetzt vorbei, ein Glück! Ich kann sagen: Ja, wir haben eine Wohnung, die zu unserer Lebenssituation passt und mit der wir wirklich zufrieden sind.

- a Charlotte: Ich bin mit meiner Wohnung rundum glücklich.
- b _____: Ein Balkon ist mir lieber als ein Garten.
- c _____: Ich wünsche mir einen Garten.
- d _____: Ich lebe gern im Zentrum.
- e _____: Ich habe auf dem Land gelebt.
- f _____: Wir wollen bald umziehen.

____ / 5 Punkte

Schreiben

12 Wählen Sie eine Situation. Machen Sie zuerst zu jeder Frage Notizen und schreiben Sie dann einen Bericht.

Mein erster Tag im Praktikum / in der Ausbildung / im neuen Job

- Warum haben Sie das Praktikum / die Ausbildung / den Job angefangen?
- Wie hat Ihnen der erste Tag insgesamt gefallen? Warum?
- Was war besonders gut?
- Was hat Ihnen nicht so gut gefallen?
- Wie finden Sie die Kollegen / die anderen Auszubildenden?

____ / 10 Punkte

Gesamt: ____ / 83 Punkte

Wörter

Name: _____

1 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- a ● Was ist das denn? Hm ... Werbung (bWergnu) für eine neue Zeitschrift. Man kann sie testen und _____ (älrhte) als Dankeschön eine goldene Uhr. Wer von der Zeitschrift _____ (chtstäuent) ist, muss das Abo nicht bezahlen. Das Geschenk kann man auf jeden Fall _____ (tehbnae). ... Das klingt gut! Ich antworte dem _____ (Vgearl) gleich, dass ich diese Zeitschrift _____ (rbaoenenin) möchte.
- b ● Guten Tag. Bitte _____ (envrinbde) Sie mich mit Herrn Mart.
 ◆ Herr Mart ist heute leider _____ (aeßru asuH). Kann ich Ihnen helfen?
 ● Na ja, Herr Mart sollte mich gestern dringend _____ (krüucrfezun). Heute habe ich es schon _____ (rfehacmh) versucht. Sein Anschluss war eine Stunde lang _____ (btestez) ... Geben Sie mir bitte die _____ (cDahwhurl) für den Kundenservice? _____ / 11 Punkte

2 Ordnen Sie zu.

Fortschritt | Kommunikation | Mitteilungen | überzeugt | Tastatur | Technik | vermuten | Geräte | Maus

- a Experten _____: In Zukunft werden wir alle technischen _____ mit den Fingern bedienen. _____ und _____ brauchen wir dann nicht mehr.
- b Viele Menschen sind _____, dass die Technik das Leben immer besser macht. Sie glauben an den _____.
- c Laptops und Smartphones haben die _____ sehr verändert: _____ von Freunden und Kollegen erreichen uns 24 Stunden am Tag. _____ / 8 Punkte

3 Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort.

- a Essen soll nicht nur gut aussehen, sondern auch gut ... und schmecken.
 b Den ... gibt es beim Essen zuletzt.
 c Mittags essen Angestellte in der ...
 d Wenn Sie gegen ein Lebensmittel allergisch sind, dürfen Sie es natürlich ...
 e Zum ... sagt man zum Beispiel „Auf Wiedersehen!“.
 f Bei der ... sagt man zum Beispiel „Guten Tag!“ oder „Guten Abend!“.
 g ... bedeutet, dass man sich sehr gut um Gäste kümmert.



Lösung: Die _____

_____ / 6 Punkte

Strukturen

4 Ergänzen Sie die Sätze mit *trotzdem* und *obwohl*.

- a Ich erreiche Herrn Mart nicht, obwohl ich mehrfach angerufen habe.
(Ich habe schon mehrfach angerufen.)
- b Das Fahrrad ist sehr teuer. _____.
(Sabine kauft das Fahrrad.)
- c Sofia hat fünf Katzen, _____.
(Ihre Wohnung ist sehr klein.)
- d Toms Auto ist schon zwölf Jahre alt. _____.
(Es fährt noch sehr gut.)
- e Ich fahre nie mit der U-Bahn, _____.
(Das geht schneller.)
- f _____, bin ich müde.
(Ich habe bis 11 Uhr geschlafen.)

____ / 5 Punkte

5 Ergänzen Sie *werden* in der richtigen Form und ordnen Sie das passende Verb zu.

rausbringen | sein | aufräumen | zurückkommen | scheinen | machen | gehen | fahren

- a Wenn wir zusammenziehen, werde ich immer den Müll rausbringen.
- b Ab Montag _____ ich jeden Morgen eine halbe Stunde Yoga _____.
- c Wie sieht denn dein Kinderzimmer aus? Du _____ jetzt sofort _____.
- d Am Freitag ist es noch kühl und regnerisch. Ab Samstag _____ die Sonne wieder _____.
- e Endlich Frühling! Bald _____ ich wieder mit dem Fahrrad zur Arbeit _____.
- f Ich warte seit einer Stunde im Restaurant auf dich und habe schon fünfmal angerufen!
_____ du jetzt endlich ans Handy _____?!
- g Ab morgen bin ich im Urlaub! Ich _____ jetzt drei Wochen lang nur faul _____!
- h Mach dir keine Sorgen. Die Katze _____ bestimmt _____.

____ / 7 Punkte

6 Schreiben Sie Sätze mit *falls*.

- a Es regnet. Wir feiern im Haus weiter.
- b Die Schmerzen werden nicht besser. Sie sollten zum Arzt gehen.
- c Sie brauchen Hilfe. Fragen Sie die Kollegen.
- d Das Wetter ist schön. Wir machen am Sonntag einen Ausflug.
- e Der Kühlschrank ist leer. Wir bestellen eine Pizza.
- f Der Bus fährt nicht. Ich gehe zu Fuß.

a Falls es regnet, feiern wir im Haus weiter.

____ / 5 Punkte

Kommunikation

7 Ergänzen Sie das Gespräch.

- Getränke Hegener, mein N a m e ist Bihler. W _ _ _ _ können wir Ihnen h _ _ _ _ ?
- ◆ Zwolleck hier, hallo. Ich möchte gern Getränke für eine Party bestellen.
- Für _ _ _ _ t _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ muss ich Sie mit meinem Kollegen _ _ _ _ _ nd _ _ _ .
Einen _ _ _ _ _ t, bitte! ...
Herr Zwolleck, _ _ _ r _ _ _ Sie? Es tut mir _ _ ei _ , aber der Kollege spricht gerade.
Sein A _ _ _ _ _ ss ist _ _ _ s _ _ _ _ . Könnten Sie bitte sp _ _ _ _ _ noch
_ _ _ nm _ _ _ anrufen?
- ◆ Ja, das mache ich. Geben Sie mir bitte die _ _ _ _ ch _ _ _ _ _ ?
- Gern. Das ist die 596. _____ / 12 Punkte

8 Ordnen Sie zu.

gibt es keine Alternative | Vermutlich werden | in 20 Jahren wird | Das halte ich für unmöglich |
Es wird wohl | kann mir nicht vorstellen

- Ich glaube, in 20 Jahren wird es keine Supermärkte mehr geben. Wir werden alles online bestellen und liefern lassen.
- ◆ Ich _ _ _ _ _ , dass alle Supermärkte geschlossen werden. Die Leute gehen doch gern einkaufen, sie wollen das ganze Angebot ansehen und auswählen.
Da _ _ _ _ _ zum Supermarkt.
- _ _ _ _ _ immer Leute geben, die im Supermarkt einkaufen, aber auch immer mehr, die online bestellen.
- Ja, das wird auch immer einfacher! _ _ _ _ _ unsere Kühlschränke bald wissen, wenn keine Milch mehr da ist, und selbst nachbestellen.
- ◆ So ein Quatsch! _ _ _ _ _ . _____ / 5 Punkte

9 Lesen Sie und ordnen Sie die Sätze.

- a
- ☐ ◆ Vielen Dank für die Einladung.
 - ☐ ● Darf ich Ihnen meine Frau vorstellen?
 - ☒ ● Herzlich willkommen, Herr Schlegel! Kommen Sie rein.
 - ☐ ■ Oh! Das ist aber ein schöner Blumenstrauß. Vielen Dank!
 - ☐ ◆ Guten Tag, Frau Ewald. Sehr erfreut. Die sind für Sie.
- b
- ☐ ◆ Oh, nein, danke. Ich muss langsam gehen. Es ist schon spät.
 - ☒ ◆ Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt.
 - ☐ ● Sie haben recht. Kommen Sie gut nach Hause.
 - ☐ ● Danke, das freut mich. Darf ich Ihnen noch einen Kaffee anbieten?
 - ☐ ◆ Noch einmal herzlichen Dank für die Einladung. Ich habe lange nicht mehr so gut gegessen. _____ / 8 Punkte

Lesen

10 Lesen Sie und kreuzen Sie an.

Online shopping – Wie umweltfreundlich ist der Einkauf im Internet?

Einkaufen im Internet wird immer beliebter. Aber: Wie gut ist der schnelle Einkauf im Internet eigentlich für die Umwelt? Hier sind einige Tipps: Bestellen Sie im Internet nie Dinge, die Sie selbst einfach einkaufen können. Wenn Sie jeden Tag an einem Buchladen vorbeikommen, kaufen Sie Ihre Bücher dort. Der Laden bekommt täglich Bücher. Ihr Einkauf dort spart also die Anfahrt der Post zu Ihnen nach Hause und auch Papiermüll, weil das Buch nicht verpackt werden muss. Lassen Sie nie fünf T-Shirts liefern, wenn Sie nur eines brauchen. Gehen Sie lieber in den Laden und wählen Sie dort aus. Das geht schnell und macht mehr Freude, als die Pakete wieder zur Post zu bringen.

Außerdem ist viel Verkehr schlecht für die Umwelt. Und die Päckchen werden mit Lkws gebracht. Also besser gar nichts im Internet bestellen? Die Antwort heißt: Doch. Große Transport-Unternehmen, wie die Post, planen ihre Wege mit dem Computer und sind damit oft besser und umweltfreundlicher als einzelne Personen mit dem privaten Pkw. Vor der nächsten Bestellung im Internet überlegen Sie also kurz: Falls Sie etwas leicht selbst einkaufen können oder eine Auswahl sehen möchten, gehen Sie los und kaufen Sie im Laden. Wenn Sie selbst weit fahren müssten, weil Sie etwas ganz Bestimmtes kaufen wollen, bestellen Sie es lieber im Internet.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Wenn man in der Nähe von einem Geschäft wohnt, sollte man dort einkaufen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Einkaufen im Laden spart Verpackung. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Wenn man eine große Auswahl haben möchte, sollte man im Internet bestellen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Einkaufen im Internet ist nie gut für die Umwelt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Man sollte nicht selbst weite Strecken zu einem bestimmten Geschäft fahren.
Lieferrn lassen ist in diesem Fall besser. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
- ____ / 5 Punkte

Schreiben

11 Schreiben Sie eine Reklamation.

Sie haben am 1.8. im Internet einen Fotoapparat bestellt und mit Ihrer Kreditkarte bezahlt. Der Fotoapparat ist nicht angekommen. Sie haben per E-Mail nachgefragt und keine Antwort erhalten. Heute ist der 25.8. Der Fotoapparat ist immer noch nicht da. Am 10.9. fahren Sie in Urlaub und brauchen den Apparat. Wenn die Firma nicht bis zum 5.9. liefert, möchten Sie Ihr Geld zurück.

- Erklären Sie die Situation:** Was haben Sie bestellt? Ist es angekommen? Wie haben Sie / hat die Firma reagiert?
 - Schreiben Sie, was die Firma tun soll:** Apparat bis zum 5.9. schicken oder Geld zurück
 - Schreiben Sie, was Sie machen, wenn bis zum 5.9. nichts passiert:** im Internet auf der Kundenseite beschweren / Anwalt anrufen
- ____ / 6 Punkte

Gesamt: ____ / 78 Punkte

Wörter

Name: _____

1 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

fressen | ausgeben | pflegen | rechnen | Bewegung | rausgehen | Gesellschaft |

entscheiden | anschaffen | Pflicht

- Hallo, Heiko! Hast du dir etwa einen Hund angeschafft?
- ◆ Ja, Furo ist aus dem Tierheim. Man hat ihn dort gut _____. Furo ist auf mich zugelaufen und da habe ich gleich _____, dass ich ihn mitnehme. Ich muss jetzt täglich mit ihm _____. Als sein neuer Besitzer ist das meine _____. Aber _____ an der frischen Luft ist ja gesund und mit Furo habe ich immer nette _____. Leider habe ich nicht damit _____, dass ein Hund so viel _____. Du glaubst nicht, wie viel Geld ich allein für Hundefutter _____!

____ / 9 Punkte

2 Ordnen Sie zu.

Schriftsteller | während | Cafeteria | Feierabend | Langeweile | schalte | geeignet | tippen

- a ● Ich möchte gern Schriftsteller werden und dicke Krimis schreiben.
- ◆ Wirklich? Stundenlang allein am Computer sitzen und _____? Dafür wäre ich nicht _____. Das wäre für mich _____ ohne Ende.
- b ■ Ich _____ den PC jeden Morgen um 8 Uhr ein und abends um 20 Uhr aus ... Ich will endlich mal früher _____ machen!
- c ● Das Essen in der _____ ist nicht so lecker. Ich nehme mir deshalb oft etwas von zu Hause mit und esse dann im Büro, _____ ich unwichtige Arbeit erledige.

____ / 7 Punkte

3 Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort.

- a ein anderes Wort für Lebensmittel = ...
- b Ärzte raten: Fünf kleinere ... am Tag sind besser als drei große.
- c Alkohol und Zigaretten sind zwei gefährliche ...
- d schaden ≠ ...
- e Die ... bezahlt für ihre Mitglieder zum Beispiel Medikamente.
- f Hören Sie mit dem Rauchen auf, werden Sie endlich ...
- g Immer mehr Unternehmen fragen sich, ob ihre Mitarbeiter sich am Arbeitsplatz ...
- h Der Konsum von Alkohol und Zigaretten ist ein großes ... für die Gesundheit.
- i Stress im Büro? Öffnen Sie das Fenster und ... Sie tief ein und aus.



Lösung: Die Unternehmensleitung wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beste _____!

____ / 8 Punkte

Strukturen

4 Ergänzen Sie die Verben mit oder ohne zu.

- Mama, Papa, ihr habt versprochen, mir einen Hund zu kaufen (kaufen), wenn ich sechs Jahre alt bin. Es ist so toll, einen Hund _____ (haben)!
 - Ja, ich weiß: Man muss jeden Tag mit dem Hund _____ (rausgehen).
 - Aber es macht auch Spaß, mit ihm im Garten _____ (spielen).
 - Außerdem bin ich jetzt groß und habe Lust, Verantwortung _____ (übernehmen).
 - Also, an eurer Stelle würde ich das Versprechen _____ (halten)!
- _____ / 5 Punkte

5 Ergänzen Sie *da*, *während* und *bevor*.

- a Ich bin gern sehr früh im Büro. Während meine Kollegen noch frühstücken, erledige ich schon die ersten E-Mails.
 - b Ich soll den Vertrag fertig machen, _____ das Meeting beginnt.
 - c _____ mein Freund Koch ist, arbeitet er fast jeden Abend, oft bis 24 Uhr.
 - d Du solltest dich gut informieren, _____ du dich für eine Ausbildung entscheidest.
 - e Elisa hilft gern anderen Menschen. Ein Medizinstudium kommt für sie aber nicht infrage, _____ sie kein Blut sehen kann.
 - f Ich lese gern meine privaten E-Mails, _____ ich Mittagspause mache.
- _____ / 5 Punkte

6 Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

- a Familienfreundlichere (familienfreundlich ++) Unternehmen haben _____ (gut ++) und _____ (zufrieden ++) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
 - b Viele Arbeitnehmer wünschen sich _____ (kurz ++) Arbeitszeiten und sind dabei auch mit einem _____ (niedrig ++) Gehalt zufrieden.
 - c Die Fitwienie GmbH wird dieses Jahr als Unternehmen mit den _____ (gut +++) Fitnessangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet.
 - d _____ (gesund ++) Essen in der Kantine und _____ (lang ++) Mittagspausen verbessern die Konzentration der Mitarbeiter.
- _____ / 7 Punkte

Kommunikation

7 Ordnen Sie zu.

würde ich gern mal anprobieren | Sie müssen bedenken | empfehlen | Zunächst einmal muss ich Ihnen sagen | noch gut überlegen | für mich nicht infrage | würde ich Ihnen | etwas für Sie tun | Sie mir eine empfehlen | haben wir eine im Angebot | ein guter Hinweis

- Guten Tag, kann ich etwas für Sie tun?
- ◆ Ich mache Urlaub am Meer und suche eine neue Regenjacke. Können _____ ?

- _____, dass es bei Regenjacken große Unterschiede gibt. Es gibt kleine und leichte, die man schnell in den Rucksack packen kann, und andere, die auch warm, aber schwerer sind. Hier _____. Sie ist wasserdicht, winddicht und außerdem warm.
 - ◆ Hm, die ist nicht schlecht, aber ganz schön schwer.
 - Tja, _____, dass diese Jacke bei gutem Wetter im Rucksack viel Platz braucht und leider auch schwer ist.
 - ◆ Das ist _____. Dann kommt das Angebot _____.
 - Dann _____ eine leichte Jacke empfehlen, diese hier zum Beispiel.
 - ◆ Die _____. ... Toll. Aber 99 Euro für eine Regenjacke? Hm, das muss ich mir zu Hause _____.
- ____ / 9 Punkte

8 Der Berufstest: Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Verben in der richtigen Form.

gern mit den Händen arbeiten | Das Ergebnis sagen | Für soziale Berufe | ich mir gar nicht vorstellen können | ein sozialer Typ sein | technisch begabt sein | meinen Fähigkeiten entsprechen | eher denken

Ich habe letzte Woche mal so einen Berufstest gemacht. Das Ergebnis sagt, dass ich _____ und mit Menschen arbeiten soll. Das _____. Ich arbeite eigentlich ganz gern allein. Gruppenarbeit hat mir in der Schule nie Spaß gemacht. Ich _____. Weil ich auch _____, würde vielleicht ein handwerklicher Beruf _____ bin ich nicht geeignet.

____ / 7 Punkte

9 Ordnen Sie zu.

mit meinem Vortrag am Ende | die Erfahrung gemacht | geht es um das Thema | können Sie Fragen stellen | komme ich zum letzten Punkt | Haben Sie noch Fragen | zeige ich Ihnen | ich Ihnen erläutern

Guten Tag, ich bin Personalchef der Firma Fitwienie. In meiner Präsentation geht es um das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz. Zunächst möchte _____, warum die Fitwienie GmbH den Preis für das gesündeste Unternehmen bekommen hat. Danach _____, wie auch Sie Ihr Unternehmen fit machen. Abschließend _____.
 ...
 Und damit _____. Ich habe _____, dass gesundes Essen und individuelle Fitnessangebote die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser und zufriedener machen. Was für eine gute Nachricht! Das können Sie auch!
 Ich bin nun _____?

____ / 7 Punkte

Lesen

10 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Tierbesitzer leben besser: Wie Fiffi & Co älteren Menschen helfen können

Tiere verbessern die Lebensqualität – jeder Tierbesitzer wird das bestätigen. Studien zeigen nun, dass Tiere ihre Besitzer sogar gesünder machen. Besonders für ältere Menschen, die zum Beispiel in einem Seniorenheim leben, ist das ein Vorteil. Dabei ist es egal, ob Fiffi & Co mit ihren Besitzern ins Heim ziehen oder ob die Tiere die Bewohner nur „besuchen“. Allein durch den Kontakt mit Tieren steigt die Lebensqualität und die Gesundheit verbessert sich.

Die Senioren helfen, die Tiere zu versorgen – jeder, so viel er mag und kann. So bieten Tiere eine sinnvolle Aufgabe und die Bewohner übernehmen Verantwortung. Tiere sind außerdem eine gute Gesellschaft und immer ein Grund, sich mit anderen zu unterhalten.

Es ist also klar: Tiere verbessern die Stimmung. Außerdem ist der entspannende Kontakt mit Tieren auch gut für den Kreislauf und den ganzen Körper.

- a Gesunde Menschen haben gesunde Haustiere.
- b Die Tiere im Heim werden von eigenen Pflegern versorgt.
- c Tiere geben den Senioren eine Beschäftigung.
- d Die Senioren reden gern über die Tiere.
- e Mit Tieren sind Senioren im Heim gesünder und glücklicher.

richtig falsch

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

____ / 4 Punkte

Schreiben

11 Berufsberatung: Lesen Sie die E-Mail von Ihrer Nichte Leonie. Machen Sie zunächst Notizen und antworten Sie ihr dann.

Schreiben Sie auch eine Einleitung und einen passenden Schluss. Denken Sie an die Anrede und einen Gruß zum Schluss.

Liebe(r) ...,
ich hoffe, es geht Dir gut. Ich bin etwas nervös, denn in ein paar Monaten mache ich Abitur. Weil ich nicht weiß, was ich danach machen soll, habe ich einen Berufstest gemacht. Das Ergebnis sagt, dass ich ein sozialer Typ bin und gut im Team arbeiten kann. Ich denke, dass ich auch technisch begabt bin. Bist du mit Deinem Beruf zufrieden? Würde er vielleicht auch für mich passen? Erzähl doch mal. Ich freue mich auf Deine Antwort.
Liebe Grüße
Leonie

Mein Beruf: ...
Vorteile:
Nachteile:
Wichtige Fähigkeiten/
Eigenschaften:
Ist Teamarbeit wichtig?
Ist Technik wichtig?

____ / 6 Punkte

Gesamt: ____ / 74 Punkte

Wörter

Name: _____

1 Ordnen Sie zu.

Benzin | zornig | schiefgehen | stecken | zufällig | Strecke | Lottoschein | Stau | Rede | Portemonnaie |
nass | Batterie | startet | wochenlang

- a ● Auf dieser Strecke habe ich jedes Mal Pech! Auf der Hinfahrt habe ich im _____ gestanden und auf der Rückfahrt haben sie mich dann geblitzt.
- b ■ Thilo lässt immer seinen Autoschlüssel _____. Ich bin sicher, irgendwann wird das noch _____ ...
- c ◆ Beim Wandern ist mir neulich mein _____ ins Wasser gefallen. Alles war _____. Ich habe die Geldscheine getrocknet, aber den _____ konnte man nicht mehr lesen. Ein Glück, dass wieder die falschen Zahlen gezogen wurden.
- d ■ Ich habe die _____ für die Hochzeit ganz genau vorbereitet ... und dann im Hotel liegen lassen! Alle haben gelacht, aber die Braut war richtig _____.
- e ◆ Hm, warum _____ der Motor denn nicht? Hat das Auto kein _____ mehr? Oder ist die _____ leer?
- f ● Hallo, Vera! Da sehe ich dich _____ nicht und dann treffen wir uns hier _____ im Urlaub. Das darf doch nicht wahr sein!

_____ / 13 Punkte

2 Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Verben in der richtigen Form.

aufgeben | jahrelang | verbieten | frieren | Geldautomat | Sterne | aufwachen | stolz |
außer Betrieb | Hoffnung

- a Sabine hat die Prüfung geschafft. Sie kann wirklich stolz sein.
- b Ich habe _____ schlecht geschlafen. Jeden Morgen bin ich müde _____. Aber ich habe die _____ nie _____, dass es irgendwann besser wird.
- c Wir wollten am Meer übernachten und die _____ ansehen, aber Campen am Strand war _____ und Ina hat auch ziemlich _____. Also sind wir doch zurück ins Hotel.
- d Am letzten Urlaubstag hatten wir kein Geld mehr und der einzige _____ im Ort war _____. Das war blöd.

_____ / 9 Punkte

3 Finden Sie noch 5 Wörter aus dem Wortfeld *Im Betrieb* und notieren Sie sie mit Artikel.

Be | ver | schaft | heit | ~~samm~~ | Ge | se | werk | rat | for | raus | rung | trieb | Ver | Si | ~~triebs~~ | de |
bes | ~~lung~~ | He | Be | cher | rung

- a die Betriebsversammlung
- b _____
- c _____
- d _____
- e _____
- f _____

_____ / 5 Punkte

Strukturen

4 Schreiben Sie Wünsche im Konjunktiv II der Vergangenheit mit *nur*.



- a nicht stecken lassen, ich, Schlüssel
- b nicht aus dem Haus gehen, sie, ohne Portemonnaie
- c nicht verpassen, er, den Bus
- d früher tanken, er
- e langsamer fahren, wir

a Hätte ich nur nicht den Schlüssel stecken lassen!

____ / 4 Punkte

5 Schreiben Sie Sätze mit *nachdem*. Verwenden Sie das Plusquamperfekt.

- a Er hat monatelang Bewerbungen geschrieben. Er hat einen neuen Job gefunden.
- b Die Chefin begrüßte ihn. Er bekam seine erste Aufgabe im neuen Job.
- c Sie war ein Jahr lang Single. Sie hat einen neuen Freund gefunden.
- d Wir haben schon zwei Jahre lang Deutsch gelernt. Wir haben einen Schüleraustausch mit einer Kölner Schule gemacht.
- e Er trainierte drei Jahre lang. Er joggte über die Alpen.

a Nachdem er monatelang Bewerbungen geschrieben hatte, hat er einen neuen Job gefunden.

____ / 4 Punkte

6 Ergänzen Sie die Artikel und die richtigen Endungen, wo nötig.

- a Trotz großer Unzufriedenheit ____ mit der Unternehmensleitung gehen nur wenige Mitarbeiter zum Betriebsrat.
- b Die Ergebnisse unser ____ heutige ____ Betriebsversammlung ____ werden wieder im Intranet veröffentlicht.
- c Trotz des schlecht ____ Wetter ____ war der Betriebsausflug auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.
- d Die Unternehmensergebnisse dieses ____ Jahr ____ haben sich stark verbessert.
- e Trotz der zahlreichen ____ Stau ____ am Ferienbeginn sind nur wenige Unfälle passiert.

____ / 10 Punkte

Kommunikation

7 Ergänzen Sie.

- a ■ Das Vorstellungsgespräch letzte Woche war so gut, aber gestern kam die Absage.
Ich bin wirklich enttäuscht.
● Das ve r s t e h e ich. Aber da kann man __ o __ nichts __ __ __ machen.
◆ Vielleicht k __ __ __ es ja ein __ __ __ M __ __.
- b ● Stell dir vor, ich habe gestern meine Gitarre im Bus vergessen! Als ich es bemerkt habe, habe ich gleich angerufen und die Busnummer genannt. Der Busfahrer hat auch nachgesehen, aber sie war leider nicht mehr da.
■ Oh, das ist aber w __ __ __ c __ s __ __ __.
● Ich habe mich so ü __ __ __ mich __ __ __ rg __ __ __. Hätte ich doch nur besser auf __ __ __ __ __ !
- ____ / 5 Punkte

8 Wie reagieren die Personen? Schreiben Sie Sätze.

- a Neulich beim Bäcker hatte ich mein Portemonnaie vergessen. Da hat einfach jemand hinter mir meine Brötchen bezahlt.
Darüber hätte ich mich auch sehr gefreut.
(mich - darüber - sehr - freuen)
- b Unsere Tochter war ein halbes Jahr lang im Krankenhaus, und gestern konnten wir sie endlich nach Hause holen.

(mich - das - sehr - berühren)
- c Meine Tante hat nicht so viel Geld und war schon lang nicht mehr im Urlaub. Deshalb haben wir Nichten und Neffen alle Geld gespart und sind mit ihr zusammen weggefahren. Sie war überglücklich.

(ich - das - gut - nachempfinden können)
- d Als ich Kind war, haben alle immer gesagt, ich könnte nicht singen. Und jetzt feiere ich mein 10-jähriges Chor-Jubiläum und habe sogar einen Preis gewonnen.

(ich - dieses Erlebnis - besonders - schön finden)
- e Manche Filme finde ich so berührend, dass ich weinen muss. Dann sitze ich im Kino und suche nach Taschentüchern.

(mir - das - auch schon - passiert sein)
- ____ / 4 Punkte

9 Lesen Sie und sortieren Sie die E-Mail.

- ☐ Deshalb möchte ich mich erkundigen, ob Sie einen anderen Termin anbieten können.
 - ☐ herzlichen Dank für Ihre Einladung zum Redaktionstreffen.
 - ☐ Herzlichen Dank im Voraus.
 - ☐ Leider kann ich an dem vorgeschlagenen Termin nicht zu Ihnen kommen, weil ich auf einer Messe bin.
 - ☐ Mit freundlichen Grüßen, Thorsten Hacket
 - ☐ Ich habe mich sehr darüber gefreut.
 - ☒ Sehr geehrte Frau Beer,
 - ☐ Ich würde mich freuen, wenn das möglich wäre.
- ____ / 7 Punkte

Lesen

10 Missgeschicke im Alltag: Lesen Sie und kreuzen Sie an.

IlaNetti: Meiner Freundin ist mal was Lustiges passiert: Sie und ihr Mann haben ihre beiden Kinder ins Bett gebracht und sind noch einmal auf den Balkon gegangen. Ihr Sohn (2 Jahre alt) ist aber noch mal aufgestanden und hat die Balkontür zugemacht. Leider konnte er sie nicht mehr öffnen, weil er zu klein war. Der Vater hat gesagt, er soll einen Stuhl holen, aber er hat es wohl nicht nett genug gesagt ... Der Kleine war jedenfalls sauer und ist einfach zurück ins Bett gegangen! 😊 Meine Freundin und ihr Mann haben weiter an die Balkontür geklopft. Die Tochter hat aber auch fest geschlafen und sie erst am Morgen gehört. Die beiden mussten die ganze Nacht auf dem Balkon bleiben.

Kara_87: Bei mir haben einmal Freunde übernachtet, die gerade aus Südfrankreich kamen. Sie wollten eine Nacht bleiben und dann nach Hause weiterfahren. Am Abend holte meine Freundin noch schnell ein Gastgeschenk aus dem Auto, ein Salatbesteck. Sie hielt es in der Hand und dachte, es wäre der Schlüssel. Rumms, Autotür zu, Schlüssel im Auto drin. Der Zweitschlüssel war leider zu Hause in Berlin. Zum Glück war dort gerade der Cousin in der Wohnung. Er hat den Schlüssel dann am nächsten Morgen als Express-Sendung nach Frankfurt geschickt. Das war nicht ganz billig, aber meine Freunde mussten ihr Auto nicht aufbrechen und konnten nach Hause fahren. 😊

- | | |
|---|---|
| <p>a Der kleine Junge hat ...</p> <p>1 <input type="radio"/> seine Schwester im Schlafzimmer eingeschlossen.</p> <p>2 <input type="radio"/> seine Eltern auf dem Balkon ausgeschossen.</p> <p>b Die Tochter hat die Eltern ...</p> <p>1 <input type="radio"/> erst nach vielen Stunden gehört.</p> <p>2 <input type="radio"/> gar nicht gehört.</p> | <p>c Die Freundin hatte ...</p> <p>1 <input type="radio"/> das Gastgeschenk in der Hand.</p> <p>2 <input type="radio"/> den Autoschlüssel in der Hand.</p> <p>d Die Freunde mussten ...</p> <p>1 <input type="radio"/> eine zweite Nacht bleiben und auf den Schlüssel warten.</p> <p>2 <input type="radio"/> den Schlüssel in Frankfurt abholen.</p> |
|---|---|

____ / 4 Punkte

Schreiben

11 Grüße aus Paris: Lesen Sie Susans E-Mail und antworten Sie ihr.

Liebe(r) ...,

Du glaubst nicht, was mir gestern in der Metro passiert ist: Ich habe eine Freundin aus dem Kindergarten wiedergetroffen! Wir waren als Kinder eng befreundet, Veronika ist dann aber auf eine andere Schule gegangen und wir haben uns aus den Augen verloren. Gestern sah ich nun in der Metro eine Frau, die mich an Veronika erinnerte. Als sie ein deutsches Buch aus der Tasche zog, sprach ich sie an. Sie kam aus Deutschland, aus Freiburg, und war wie ich früher im Kindergarten St. Augustin ... Nicht zu glauben! Meine alte Freundin Veronika lebt auch in Paris! Sie arbeitet in der deutschen Botschaft. Wir haben uns gleich verabredet. Heute Abend sehen wir uns wieder. Ich bin so aufgeregt!

Grüße – Susan

- Reagieren Sie auf Susans Erlebnis.
- Fragen Sie, wie der Abend mit Veronika war und ob sie sich wieder treffen wollen.
- Berichten Sie über ein eigenes überraschendes Wiedersehen oder ein schönes Erlebnis.
- Vergessen Sie nicht, eine kurze Einleitung und einen kurzen Schluss zu schreiben.

____ / 8 Punkte

Gesamt: ____ / 73 Punkte